

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Kleinlangheim

November, Dezember 2024
Januar 2025



Willkommen liebe Leserin, lieber Leser!

Es war einmal ein kleiner Baumwollfaden, der hatte Angst, dass es nicht ausreicht, so wie er war: „Für ein Schiffstau bin ich viel zu schwach, und für einen Pullover zu kurz. Für eine Stickerei eigne ich mich auch nicht, dazu bin ich zu blass und farblos. Was kann ich schon? Niemand braucht mich. Niemand mag mich – und ich mich selbst am wenigsten.“ So sprach der kleine Baumwollfaden und fühlte sich ganz niedergeschlagen in seinem Selbstmitleid.



Da klopfte ein Klümpchen Wachs an seine Tür und sagte: „Lass dich doch nicht so hängen, du Baumwollfaden. Ich hab da so eine Idee: Wir beide tun uns zusammen, denn für ein Teelicht sind wir perfekt geeignet. Es ist doch viel besser, ein kleines Licht anzuzünden, als immer nur über die Dunkelheit zu jammern!“

Ein kleines Lächeln huschte über das Gesicht des Baumwollfadens und er wurde plötzlich ganz glücklich: „Nun hat mein Dasein doch einen Sinn.“



Wann haben Sie sich das letzte Mal so gefühlt wie der kleine Baumwollfaden? „Ach, was kann ich schon?“

Ein erniedrigendes Gefühl, das keiner von uns verdient hat. Doch wenn es mal wieder über Sie hereinbricht, dann zünden Sie ein Teelicht an und denken an all die Dinge, in denen **Sie** unschlagbar sind. Zum Beispiel, dass Sie mega gut anderen

zuhören können, das ist ein großes Geschenk. Oder, dass Sie jeden Tag Ihre Familie bekochen und für einen geregelten Tagesablauf sorgen. Wir brauchen keine Superhelden, sondern lauter kleine Baumwollfäden oder Wachsklümpchen, die erkennen, dass sie sehr sehr wertvoll sind!

Und ich bin mir sicher, da draußen gibt es viele von Ihnen, die sich zusammmentun können, um in der Welt zu leuchten!

Ich wünsche Ihnen eine selbstbewusste frohe Adventszeit!

Mit den besten Grüßen

Ihre Jana Emmert

Vielen Dank für die schöne Zeit!



Am 13.10. wurde unser Pfr. Vogt in einem bewegenden und festlichen Gottesdienst in der voll besetzten Kirche durch Chöre, Vereine und zahlreiche Dankesredner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Foto: Dekanat KT



Der Kirchenvorstand präsentierte uns in einem kleinen Theaterstück, wie amüsant eine KV-Sitzung mit Pfr. Vogt abläuft.

Fotos: Dieter Zeller

Wie geht ´s weiter? Es geht weiter!

Wie geht es weiter bis zur Neubesetzung der Pfarrstellen?

Hier gibt es fast nur gute Nachrichten:

Vieles läuft gut organisiert weiter. Dazu zählen die sonntäglichen Gottesdienste, von denen etliche von unserem Lektor Helmut Schmid und unserem Prädikanten Dietmar Nickel übernommen werden.

Die Minigottesdienste und >Music for the Soul<-Gottesdienste finden ganz in Eigenverantwortung der bestehenden Teams statt, wofür ihnen besonders zu danken ist.

Auch der Frauenkreis trifft sich weiter unter der guten und phantasievollen Leitung von Annelie Pötzl und Ilse Zeller.

Weiterhin wird am Freitagabend herzlich eingeladen zu einer dreiviertel Stunde Meditation. Ab November um 19 Uhr und 14-tägig. Und im Dezember an jedem Adventsfreitag. Zu verdanken haben wir das Angela Keck. Unser engagierter Besuchskreis wird bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle auch die runden Geburtstagskinder besuchen. Dafür ebenfalls herzlichen Dank!

Den Einführungsgottesdienst des neuen Kirchenvorstandes wird Pfarrer Wagner aus Kitzingen am 01.12. halten. An Heilig Abend können wir in diesem Jahr leider keinen eigenen Familiengottesdienst in Schwarzach anbieten. In Kleinlangheim findet der Familiengottesdienst wie gewohnt um 16 Uhr statt. Den Gottesdienst in Feuerbach übernimmt Diakon Deindörfer und die Christvesper in Kleinlangheim der Sohn von Pfr. Vogt, Diakon Benedikt Vogt. Die Christmette muss leider entfallen.

Das 100-jährige Jubiläum des Posaunenchores werden wir gebührend am 06.01. als großen Nachbarschaftsgottesdienst mit Pfarrer Homuth feiern.

Wann die Pfarrstellen von Pfr. Vogt und Pfrin. Rathje wieder besetzt werden können, ist noch unklar. Aber es gibt einen Silberstreif am Horizont. Die Vertretung bis zur Wiederbesetzung der 1. Pfarrstelle hat Pfr. Otto Gölkel aus Albertshofen.

Die Kasualien (Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen) übernehmen im wesentlichen Pfrin. Doris Bromberger aus Buchbrunn und Pfr. Uli Vogel aus Schernau.

Unser neuer Kirchenvorstand

Wir haben einen neuen Kirchenvorstand

Ganz kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch das **Ergebnis** der KV-Wahl am 20.10.2024. Wahlberechtigt waren 1.274 Personen, wovon sich 385 an der Wahl beteiligten. Dies entspricht 30 % (2018: 32 %, 2012: 28%).

Zum Gottesdienst, an dem der neue Kirchenvorstand für seine Aufgaben gesegnet wird und die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet werden, laden wir Sie am **01.12.** (1. Advent) um **10.10 Uhr** nach Kleinglangheim herzlich ein.



Von links:

Verena Schmeisser-Eckl (Schwarzach), Edith Fink-Ziegler, Dieter Hertwig, Anita Krauß, Sarah Leisten, Julia Kerzner, Simon Heß (alle Kleinglangheim), Sandra Henke-Mengler (Feuerbach)

Wir wünschen dem neuen Kirchenvorstand viel Freude, Mut und Tatendrang in seinem neuen Amt und bedanken uns recht herzlich bei den ausscheidenden Kirchenvorsteherinnen Annelie Pötzl, Barbara Schielke und Ilse Zeller.



Volkstrauertag und Friedensdekade

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am Volkstrauertag
mit den Vereinen
am Sonntag, **17.11.**
um **10.10 Uhr**
in Kleinlangheim.



Anschließend Gang zum Ehrenmal mit dem Posaunenchor und Gesangsverein, um den Opfern aller Kriege, im 20. Jahrhundert und heute zu gedenken.

„Erzähl mir vom Frieden“



lautet das Motto der **Friedensdekade 2024**. Das irritiert, sind doch die Nachrichten beherrscht von Gewalt, Krieg und Zerstörung. Ganz bewusst sollen in diesem Jahr jedoch diejenigen in den Fokus rücken, die sich im Großen und im Kleinen für Frieden engagieren. Wir laden herzlich ein zu einem **Abend mit Liedern und Texten**, gestaltet von Kantor Blaufelder (Musik) und Dieter Brückner (Texte) am **Sonntag, 10.11., um 17 Uhr in der Stadtkirche Kitzingen**.

Darüber hinaus soll in diesem Zeitraum im Vorraum der Stadtkirche eine **Ausstellung mit Ihren eigenen Geschichten/Gebeten** zum Thema entstehen.

Evang. Pfarramt und Dekanat Kitzingen

Weiterführende Infos zur Ökumenischen FriedensDekade finden Sie unter folgendem Link: www.friedensdekade.de

**Zu einem neuen Musikgottesdienst am
Sonntag, 10. November 2024 um 19.00 Uhr
laden wir herzlich ein!**

Diesmal mit dem Chor >Song of Joy<



**und dem Thema:
„Es ist nicht alles vorbei!“**

**Lasst euch wieder bewegen und bewirten
in der Kirche St. Georg und Maria in Kleinlangheim**

Buß- und Betttag 2024



*„Das brüchige Leben
zwischen Geburt und Tod
kann eine Erfüllung sein,
wenn es eine Zwiesprache ist.“*

Martin Buber

Wir laden ein zu einem
nach-denklichen Gottesdienst
mit Beichte und Abendmahl
am **Mittwoch, 20.11. um 19 Uhr**
in der St. Georg und Marienkirche in Kleinlangheim.

An der Grenze der Zeit Ewigkeitssonntag

Wir laden am Ewigkeitssonntag wieder ganz besonders diejenigen in unsere Gottesdienste ein, die im zurückliegenden Jahr einen Angehörigen verloren haben. Der Gottesdienst an diesem Tag will noch einmal Raum geben, an die Verstorbenen zu denken.

Totensonntag nennen viele diesen Tag, der eigentlich Ewigkeitssonntag heißt. Am Ende des Kirchenjahres soll noch einmal deutlich werden: Wir Christen glauben über den ‚Rand der Zeit‘ hinaus, wir leben in der Erwartung einer Zukunft jenseits des Todes.



Deshalb entzünden wir im Gottesdienst für jede/n Verstorbene/n des Kirchenjahres nochmals eine Kerze.

**Wir feiern diesen Gottesdienst am 24.11.
in Feuerbach um 9 Uhr
und in Kleinlangheim um 10.10 Uhr.**

Nikolaus und Weihnachten



Der echte Nikolaus kommt ...
....mit seinen Engeln

Der echte Nikolaus – mit Bischofsgewand und wunderschöner Engelbegleitung – kommt auch zu Ihnen! Falls Sie einen Besuch am Freitag, 06.12. wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 09325 273).

Unsere Jugendgruppe, die diesen Nikolausbesuch gegen eine kleine Spende anbietet, sammelt für ein Kinderprojekt von BROT FÜR DIE WELT.

Machen Sie Ihren Kindern eine Freude und laden Sie einen freundlichen Nikolaus zu sich nach Hause ein.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Ihre Evangelische Jugend

Herzliche Einladung zu unseren Weihnachtsgottesdiensten

Heiliger Abend

- 16.00 Uhr Kinderweihnachtsvesper in Kleinlangheim
- 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Feuerbach
- 18.00 Uhr Christvesper in Kleinlangheim

Christfest I (1. Weihnachtsfeiertag)

- 10.10 Uhr Festgottesdienst
in Kleinlangheim
(mit dem Posaunenchor)



Christfest II (2. Weihnachtsfeiertag)

- 10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kleinlangheim

>Für gute und für schwere Tage<

Eingebettet bin ich
in die große Wirklichkeit,
die alles umschließt und in sich birgt,
G o t t e s Wirklichkeit.
Von allen Seiten umgibt sie mich
und trägt mich und hält mich—
allgegenwärtig, ewig, unendlich.

Kraft strömt mir zu—von ihr her
und Licht
und Lebendigkeit—
Kraft aus ihrer Kraft,
Licht von ihrem Licht,
Leben und Lebendigkeit,
quellend aus ihr.

Wenn ich tätig bin:
Es geschieht in ihr.
Wenn ich ruhe:
So ruhe ich in ihr.

Stets und überall:
In ihr daheim
in ihr geborgen.

Und wenn es ans Sterben geht,
dereinst,
so sterbe ich
in ihr,
in Gottes großer Wirklichkeit,
in Dir,
mein Gott.

Aus Loccumer Brevier II

Meditationsangebote



Meditationsabende

Im November: Am 08. und 22.11.2024

Im Januar: Am 10. und 24.01.2025

Immer freitags von **19 – 19.45 Uhr**
in der St. Georg- und Marienkirche
mit Angela Keck

„Dem Licht entgegen!“

Eintauchen in Stille, Kerzenlicht, adventliche Lieder und Gedanken.

Meditative Adventsoasen im Dezember

Am Freitag den 29.11., 06.12, 13.12 und 20.12.
in der Kirche Kleinlangheim,
jeweils von 19– 19.45Uhr.

Gönnen Sie sich diese Zeit!



Trauergruppe „Trost finden in der Trauer“

Die offene Trauergruppe bietet **an jedem 2. Mittwoch des Monats** von **19 bis ca. 20 Uhr im Paul-Eber-Haus, Kitzingen** die Möglichkeit zu Austausch und Meditation. Leitung: Angela Keck, Anleiterin für christl. Meditation und ausgebildete Trauerbegleiterin.

Rückblick Erntedankgottesdienst



Pfarrer Vogt mit
Christine Mantsch:
Verabschiedung nach
31 Jahren im Kinder-
garten

Foto: Dieter Zeller

Die örtlichen Landwirte
übernahmen das Gebet
und die Fürbitten

Foto: Julia Kerzner



Maximilian Hertwigs
Wunschlied „U-ku-
thu-la“ (bedeutet
Frieden in Zulu).
Die Gemeinde sang
mit.



Ehrungen im Posaunenchor & 100-Jahrfeier



Obmann Hans Teufel, Posaunenchorleiterin Inge Hertwig, Maximilian Hertwig (10 J.), Sabine Hörner (25 J.), Pfarrer Vogt Foto: Dieter Zeller

100 Jahre Posaunenchor Kleinlangheim

HERZLICHE EINLADUNG

zum musikalischen Festgottesdienst
„EINE REISE DURCH DIE BLÄSERHEFTE“
mit dem Bezirksposaunenchor
unter der Leitung von Martin Blaufelder

Montag, 06.01.2025 um 10.10 Uhr in der St.
Georg und Marienkirche zu Kleinlangheim

Nach dem Gottesdienst laden wir alle
herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein.



Neue Präparanden & Rückblick Schwanberg-Pilgertag



Am 20.10. stellen sich die **neuen Präparanden**, die 2026 konfirmiert werden, der Gemeinde vor.

Wir wünschen euch viele tolle Eindrücke und dass ihr Gott für euch entdeckt!

Foto: Jana Emmert

Aus Kleinlangheim: Noah Achtelstetter, Luisa Bauer, Tyson Hertwig, Moritz Klein, Simon Weschta, aus Feuerbach: Luis und Paul Wagner, aus Gerlachs-
hausen: Cassandra Hoffmann, aus Großlangheim: Noah Reiß, Paul Ritz

.....



9 Pilger machten sich mit Pfr. Vogt am 28.09. auf den Weg zum Schwanberg und reflektierten die Jahreslosung an verschiedenen Stationen. Die Jugendlichen starteten von Wiesenbronn aus. Im Gepäck hatte jede Gruppe eine

Königsfigur des Künstlers Ralf Knoblauch, die uns im Gottesdienst erinnerte: Wir sind alle „Königskinder“ - Kinder Gottes!

Text und Fotos: Udo Friedel und Sigrid Klein

Mini-Gottesdienst

Herzliche Einladung an alle Kids mit der ganzen Familie!
Am **10.11. um 10.10 Uhr** und am **24.12. um 16 Uhr** in der evangelischen Kirche in Kleinlangheim.



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder die die Weihnachtspäckchen-Aktion der Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf „**Weihnachtsfreude für Kinder in Rumänien**“ unterstützen. Die Päckchen werden an Kinder zwischen 3 und 14 Jahren verteilt. Heuer gibt es im Internet vorgefertigte Etiketten, die verwendet werden sollen, um über die Altersgruppe und das Geschlecht zu informieren. Weitere Informationen, z. B. Vorschläge zum Inhalt, finden Sie auf der Homepage der Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf. (siehe QR-Code), sowie in den ausgelegten Flyern im Kircheneingang.



Fertige Päckchen können Sie **bis Samstag, 09.11.** abgeben bei:

- Fam. Mantsch, Frankenstraße 12, Kleinlangheim, wochentags von 17–19 Uhr oder nach telefonischer Absprache unter 09325 498.
- Fam. Dürr, Tulpenstraße 5, Kleinlangheim, täglich von 18–20.30 Uhr (09325 980642)

Sie können die Aktion auch finanziell (Transportkosten) unterstützen.

Spendenkonto: IBAN DE20 7625 0000 0000 1898 03

Stichwort: Rumänien

Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf e. V.

Kontaktperson: Frau Brigitte Bahr,

Tel.: 09101 70 40

Mail: rumaenienhilfe@diakonie-puschendorf.org

Internet: www.diakonie-puschendorf.org/die-projekte/rumaenienhilfe/



Abschiedsworte von Pfarrer Vogt

Danke für die Zeit bei und mit euch!

Liebe Kleinlangheimer, Großlangheimer, Feuerbacher und Schwarzacher (einschließlich aller Weihler), ich bin als Fremder hierhergekommen. Ihr habt mich nicht gekannt und ich euch nicht. Aber ihr habt mich aufgenommen, obwohl ihr wusstet, dass ich nur 6 Jahre bleiben kann. Danke, das war nicht selbstverständlich und hat den Boden bereitet für vieles was wachsen und werden konnte.

Einen besonderen Dank allen 8 Mitgliedern des Kirchenvorstandes: Wir waren eine Gemeinschaft auf Augenhöhe. Haben viel gelacht und intensiv diskutiert, waren nicht immer einer Meinung, aber haben einander immer respektiert und Entscheidungen gemeinsam getragen. Das war unsere Stärke!

Wir haben auch ständig gebaut und umgebaut: Das Pfarrhaus grundsanitiert, der Kirche eine neue Elektrik, Beleuchtung, Akustik und Farbe gegeben, die Eingänge von Friedhofskapelle und Friedhof erneuert, den Friedhof gestaltet, im Kindergarten für eine neue Beleuchtung gesorgt. Und dann natürlich das größte Projekt, der Umbau der Alten Schule in ein Gemeindehaus, ein Haus für alle. Das alles in der Hoffnung, das Miteinander zu stärken.

Der Blick aufs Miteinander, der war uns wichtig. Auch im Zusammenspiel mit dem Gemeinderat. Wir wünschten uns, dass da ein neues Vertrauen wächst und wir unsere Kräfte bündeln. Und ich glaube, das ist passiert. Nur so konnte das Projekt Gemeindehaus in der Kirchenburg überhaupt Wirklichkeit werden. Ich danke ganz besonders auch Bürgermeisterin Gerlinde Stier für unser offenes, vertrauensvolles, herzliches Miteinander in allen Jahren. Und unbedingt auch Dieter Zeller, dem 2. Bürgermeister, dessen großes Bemühen es ist, Vereine, Gruppen, Menschen zusammenzuführen.

Wir sind im Kirchenvorstand auch stolz darauf, dass und wie wir Corona getrotzt haben. Mit viel Engagement und Phantasie haben wir Weihnachten draußen gefeiert, sind Ostern durch den Ort gezogen, haben mit Pfarrerin Rathje und ihrem Mann digitale Gottesdienste realisiert.



Abschiedsworte von Pfarrer Vogt

Ein Gemeindefest mit allen Vereinen organisiert und vieles mehr. Die Verbindung halten, das war unser Ziel!

So haben wir auch unsere Gemeindefeste verstanden, bei denen wir Gott gefeiert, gegessen, getrunken, gespielt und getanzt haben – und neben viel Arbeit auch viel Spaß hatten.

Herzlich danke ich allen, die durch ihr Engagement neue Gottesdienstformen möglich machten: Den Minigottesdienst am Sonntagvormittag, den Musikgottesdienst am Sonntagabend, Gottesdienste beim Weinfest. Die Familienkirche in Schwarzach, große Weihnachtsfamiliengottesdienste in der Turnhalle, ökum. Familiengottesdienste, Kinderbibeltage und anders mehr sind dem Engagement vieler Teams zu verdanken, die gerne Impulse von Pfarrerin Rathje und mir aufnahmen. Und danke auch unserem kath. Mesner in Gerlachshausen, Klaus Schömig, für ein ganz herzliches ökumenisches Miteinander.



Dankbar bin ich unseren Chören, einschließlich dem Gesangverein: für ihr beständiges Dranbleiben. Euer musikalisches Können trägt immer wieder Klang, Schwung und Freude in die Kirche hinein.

Es ist wunderbar, dass der Frauenkreis nach Corona wieder auferstand und viele Ältere regelmäßig zusammenführt. Und es ist ein Geschenk, dass es seit fast 4 Jahren einen Besuchskreis gibt, der ältere Geburtstagskinder und Neuzugezogene besucht.

Dank und Anerkennung auch dem ganzen Kindergarten team, das an sich, seiner Pädagogik und an einer neuen Konzeption viel gearbeitet hat. Heute bescheinigt ihm das Landratsamt eines der besten Kindergärten des Landkreises zu sein.

Ja und dann waren da fast 4 Jahre einer intensiven Jugendarbeit, getragen von unserem Dreier team Sascha Wichert, Maximilian Hertwig und mir.

Abschiedsworte von Pfarrer Vogt

2 Jugendsegeltouren mit unseren Konfirmanden gingen daraus hervor, viele Aktionen, Nikolausbesuche und unsere regelmäßigen Treffen bis Anfang 2024. Das war viel Einsatz und eine gute Zeit.

Vergessen will ich natürlich auch unsere 3 Männersegeltouren nicht, deren letzte ich leider nicht miterleben konnte. Unsere Gemeinschaft auf See hat mir jedes Mal neu bewiesen, dass in uns Männern mehr Geist und Herz steckt als viele meinen.

So vieles, das ich jetzt gar nicht aufzählen kann, ist gewachsen und geworden und das vor allem, weil ein guter Geist unter uns herrschte. Weil wir offen füreinander waren. Und das sage ich auch zu den Vereinen hin. Danke für alles Miteinander, alle Einladungen, alles Mitspielen bei den Gemeindefesten.

Vieles konnte ich selbst nur bewältigen, weil ich in Inge Hertwig, eine geniale, engagierte, kompetente Pfarramtssekretärin hatte.

Und in Uwe Ziegler hatte ich einen sehr gewissenhaften, fachlich versierten, alles sehenden Praktiker an meiner Seite, dem ich voll vertrauen konnte. Und zu diesem engen Kreis von Menschen mit hohem Engagement zählt auch Edith Fink-Ziegler. Als Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes war sie stets virulent. Nicht vergessen will ich unser Gemeindebriefteam, natürlich unsere Mesnerinnen Christa Hertwig seit Jahrzehnten und seit über einem Jahr auch Angela Keck und in Feuerbach Sandra Henke-Mengler. Und natürlich auch unsere leidenschaftlichen Organistinnen Doris Müller und Valentina Zilonka.

In einer Kirchengemeinde lebt vieles letztlich davon, dass wir wissen, wofür wir all das tun: Nicht für eine Institution Kirche, sondern für ein barmherziges, freimachendes göttliches Du. Dieses Du trägt uns und macht uns zu einer Kirche, die hoffentlich diesen Namen auch verdient.

Diesem Gott vertraue ich euch an. Vertraut ihr seiner Kraft und seinem guten Geist, der Frieden stiftet und Menschen zusammenführt.

Danke für die gemeinsame Zeit - einem jedem einzelnen Original, dem ich begegnet bin! ... wir sehen uns wieder!

Euer Harald Vogt

Rückblick auf unser Gemeindefest

Ein Gemeindefest, dass auch ein Abschiedsfest war.

Angereichert mit Schätzen , die Pfrin. Rathje gesammelt hatte und den Schätzen, die zu unserem Leben gehören.

Bedanken möchten wir uns bei Dekanin Baderschneider für die lebendige Verabschiedung von Pfrin. Rathje und den vielen, die auch diesmal wieder mitgewirkt und mitgeholfen haben, damit das

Fest ‚rund‘ wird: dem Posaunenchor, Gesangverein und den „Young Voices“, dem Ökum. Singkreis, der Kindergartenleiterin Elfriede Seidel und ihren Erzieherinnen mit den Kiga-Kindern, allen Helferinnen und Helfern bei der Essens- (Förderverein) und Kuchenausgabe, den Kuchenbäckerinnen, der Schützengilde als toller (und siegreicher!) Match-Mannschaft, unserem Minigottesdienstteam und Erwin Dingeldein (Musik), Udo Friedel (Kirchenbücherausstellung), und nicht zuletzt unserem wieder rundum engagierten Kirchenvorstand.



Danke auch wieder für die Möglichkeit, unser Fest in das Kirchenburgfest zu integrieren!



Verabschiedung Christa Hertwig



Mit herzlichen Worten, wundervollen Blumen und einem goldenen Holz-Engel, der aus alten Kirchenbänken gezaubert wurde, bedankte sich Pfr. Vogt bei unserer langjährigen und verantwortungsbewussten **Christa Hertwig für 25 Jahre Mesnerdienst.**

In all den Jahren hat sie nicht nur den Mesnerdienst versehen, sondern auch unermüdlich und zuverlässig in allen unseren Gebäuden für Sauberkeit gesorgt und nach dem rechten gesehen.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für alles!

Wir sind auf der Suche ...

- ... nach Menschen, die sich in unserer Kleinlangheimer Kirche wohlfühlen;
- ... die gerne diese Kirche mitgestalten und in sie einladen wollen;
- ... die gerne Gottesdienste feiern und auch die Stille lieben
- ... die in einem kleinen Team arbeiten können

Wenn das auf SIE zutrifft, lassen Sie es uns wissen.

Die Stunden werden vergütet und Reinigungsarbeiten gehören nicht dazu.

Lassen Sie sich gewinnen für eine Aufgabe, die „mehr gibt als sie verlangt“ (so eine langjährige Mesnerin). Bei Interesse können Sie sich im Pfarramt oder bei unseren Kirchenvorstehern informieren.

Aus unserem Kindergarten



Unser Kindergartenjahr endete mit der Verabschiedung von unserer Kollegin Christine Mantsch, die in Ihren wohlverdienten Ruhestand ging. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen.

Mit einem Besuch in der Kelterhalle und auf dem Bauernhof starteten wir das neue Kindergartenjahr 2024/25.

In der Kelterhalle beobachteten die Kinder mit Begeisterung wie ihre gesammelten Äpfel zu Saft gepresst wurden. Der Apfelsaft wird im Kindergarten ausgetrennt.



Foto: Melanie Spangler



Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch auf dem Bauernhof der Familie Hörner. Bernd Hörner erklärte den Kindern, dass eine Kuh sehr viel Heu, Klee und Haferflocken zu fressen bekommt und sehr viel Trinken muss. Die Kälber und Baby-Katzen waren das Highlight für die Kinder.

Vielen Dank an alle Helfer und Mitarbeiter in der Kelterhalle und an die Familie Hörner.

Unser **St. Martins-Umzug** findet in diesem Jahr am **Montag, 11.11. um 16.30 Uhr** statt. Herzliche Einladung an alle (Groß-) Eltern und andere Angehörige unserer Kinder. Text und 3 Fotos: S. Krauß, KiGa-Team





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Auflösung: Ein Engel.

Biblerätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?

Vogel-Kekse



Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Treffen sich zwei Skellette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Freude und Erinnerung

getauft wurden:



getraut wurden:



WIR
WOLLEN UNS
ERINNERN
DenkOrt Deportationen



Seit dem 6. Oktober steht ein Koffer im Laubengang des Rathauses. Was hat es damit auf sich?

Ehe die Nationalsozialisten das deutsche Judentum weitgehend ausgelöscht haben, gab es in Unterfranken die größte Dichte an jüdischen Gemeinden in ganz Deutschland. Über 2000 unterfränkische jüdische Frauen, Männer und Kinder wurden zwischen 1941 und 1944 von Würzburg und Kitzingen aus in die Vernichtungslager deportiert und ermordet. Auch aus Kleinlangheim! Angaben der Listen von Yad Vashem (Jerusalem) nennen 47 in Kleinlangheim geborene Juden, die in verschiedenen KZs ermordet wurden.

In diesen Zeiten ist es wichtig, sich zu erinnern. Deshalb beteiligt sich unsere Gemeinde am „DenkOrt Deportationen“. Anja Hartmann hat bei der Gestaltung des Koffers einen Teddybär verwendet, um darauf hinzuweisen, dass auch Kinder nicht verschont wurden. Georg Brönner war mit erst 15 Jahren der jüngste Kleinlangheimer Jude, der 1945 ermordet wurde.

Weitere Informationen zu diesem Verein und seinem Anliegen finden Sie im Internet unter: denkort-deportationen.de

TATORT

für alle Christen
und Krimifans

GOTTESdienst

*„Happy
End“*

mit Band

Dreieinigkeitskirche
Dettelbach

Freitag,
15. November 2024
19 Uhr

www.dettelbach-evangelisch.de

Der TATORT am Freitag, 15.11. um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Dettelbach greift ein Thema auf, welches in fast jeder Familie bekannt ist. Dass sich dabei auch die SoKo um Kommissar Schweizer einmischt, hat mit einem Notruf im Altenheim zu tun.

Ob es zu einem Happy End kommt, wie der Titel andeutet, wird nicht verraten.

Kommt einfach vorbei und lasst euch mit Musik, Geschichten und der guten Botschaft verwöhnen. Abschließend chill-out mit Herz-Brötchen.

.....

Das Evangelische Dekanat
Kitzingen
lädt ein zum großen Weihnachts-
konzert der Paul-Eber-Kantorei
**„Die Hirten an der Krippe
zu Bethlehem“**
von Josef von Eybler.
Am **Sonntag, 08.12. um 19 Uhr**
Eintritt: 20 € AK, 15 € VVK



Spendenaufrufe

Brot für die Welt Bitte beachten Sie die Beilage in diesem Gemeindebrief. Falls diese fehlt, finden Sie Informationen im Internet: www.brot-fuer-die-welt.de

Dort können Sie auch online spenden, oder per Überweisung auf das Konto:

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB = Bank für Kirche und Diakonie

Außerdem sind viele Kollekten während der Adventszeit traditionell für Brot für die Welt. Herzlichen Dank!



Hoffnung für Kleinbauern - Agrarberatung
Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (**CAPA**) berät Kleinbauern, Indigene und Landlose in ökologischer Landwirtschaft. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich auch mit wenig Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. Landflucht und Armut wird so verhindert. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien. Die Kindertagesstätte **CANTINHO AMIGO**

liegt in einem Armenviertel von Belo Horizonte. Sie schafft ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung.

Bitte Unterstützen Sie die Aktion der Evangelischen Landjugend!



BR T statt Böller
Entwicklungspolitischer Arbeitskreis „Alternativen Miteinander Entwickeln“

Spendenkonto:

Verein der Evang. Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e.V.

VR Bank im südlichen Franken e.G.

IBAN: DE46 7659 1000 0006 1342 97

BIC: GENODEF1DKV

Betreff: „Brot statt Böller“ oder der Name eines der beiden Projekte.

Schon jetzt herzlichen Dank dafür!

Evangelische Landjugend,

Entwicklungspolitischer Arbeitskreis

Hallgasse 6, 86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, friedel.roettger@elj.de



Kurz, aber wichtig

Der **Frauenkreis** trifft sich alle 14 Tage
donnerstags um 14 Uhr im Jugendheim:
am 07. und 21. November
am 05. und 19. Dezember
am 16. und 30. Januar



Die **Bücherstube** öffnet vor der Winterpause nochmal
am Montag, 04.11. von 16 – 18 Uhr und am Weihnachtsmarkt 07./08.12. Holen Sie sich einen Lesevorrat für die langen Winterabende.

Unterhaltungsliteratur aus allen Genres und für alle Altersgruppen, Ratgeber, Bildbände aus aller Welt, ja sogar druckfrische Bücher, die sich als Geschenk eignen, finden Sie bei uns.

Im Eingangsbereich der Kirche bieten wir weiterhin eine wechselnde Buchauswahl für Groß und Klein an. Jedes Buch für nur 1 Euro!

Die **Dorfschwestern** sind umgezogen und ab sofort in der Blumenstr. 5, 97355 Kleinlangheim erreichbar.
Tel.: 09325 9807373, Fax: 09325 9807375
Mail: diedorfschwestern@gmail.com
Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief.



Großer Erfolg beim Kinderbasar des Kindergartens Arche Noah

Am 22.09. lockte der Secondhand-Basar, organisiert von vielen engagierten Eltern des Kindergartens, zahlreiche Besucher aus der Gemeinde und Umgebung an. Über 4000 Baby- und Kinderartikel wurden dabei zum Verkauf angeboten, rund 40% konnten verkauft werden. Ein besonderes Highlight war der Verkauf gebackener Kuchen und Torten, die viele mitgenommen haben. Der Erlös kommt dem Kindergarten für neue Materialien, darunter Backschürzen für die Kinder, zugute. Zudem wird ein Teil für den kommenden Basar verwendet, da einige Verkaufshilfen erneuert werden müssen. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer und an die Schützengilde, die ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Der nächste Kinderbasar findet am 02.02.25 von 13–15 Uhr statt.

Wir freuen uns auch über viele Helfer und Tortenbäcker. Wer helfen möchte, meldet sich bitte bei Gloria Wilhelm: 0160 4483079

Text: Gloria Wilhelm, Elternbeirat

So erreichen Sie uns

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Hauptstraße 30, 97355 Kleinlangheim
Tel.: 09325 273 (mit Anrufbeantworter)

Homepage: www.kleinlangheim-evangelisch.de
Büro: Inge Hertwig, Tel.: 09325 273
E-Mail: pfarramt.kleinlangheim@elkb.de
Bürozeiten: **Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,**
Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung.

Spendenkonto

IBAN: DE79 7906 9001 0007 2445 76
Raiffeisenbank Mainschleife-Steigerwald eG

Schwarzacher Becken (zur Zeit vakant)

Mesner:

Kleinlangheim: Angela Keck
Feuerbach: Sandra Henke-Mengler, Tel.: 09325 980121
Schwarzach: Klaus Schömig, Tel.: 09324 5194

Kirchenvorstand-Vertrauensfrau: Edith Fink-Ziegler, Tel.: 09325 426

Kindergarten „Arche Noah“ Kleinlangheim: Elfriede Seidel, Tel.: 09325 1096

Minigottesdienst-Team: Julia Kerzner, Tel.: 0160 95233952

Jugendbeauftragte: Julia Kerzner, Tel.: 0160 95233952

Posaunenchor

Edith Fink-Ziegler, Tel.: 09325 426, Inge Hertwig, Tel.: 09325 480

Ökumenischer Singkreis: Christine Mantsch, Tel.: 09325 498

Frauenkreis und Bücherstube: Annelie Pötzl, Tel.: 09325 1063

Familienkirche Schwarzach: zur Zeit vakant

Young Voices: Chorleiterin Talia von Bezold,
Dieter Zeller, Tel. 09325 573 (AB) o. 0173 3567089

Redaktionsteam des Gemeindebriefes

Pfarrer Harald Vogt
Jana Emmert, Tel.: 09325 902256, Udo Friedel, Tel.: 09325 90128
V.i.S.d.P.: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kleinlangheim, Pfr. Harald Vogt

Gottesdienstplan für November und Dezember

Datum	Uhr-zeit	Gemeinde, Pfarrer Kollekte	Gottesdienste AM = Abendmahl
So. 03.11. 23. So. nach Trin.	9.00 10.10	Gerlachshausen (Präd. Nickel) Kleinlangheim (Präd. Nickel) Eigene Gemeinde	Gottesdienst Kirchweih-Gottesdienst
So. 10.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.10 19.00	Kleinlangheim (Minigodi-Team) Kleinlangheim (MftS-Team) Patenkind Uganda / Musikgottesd,	Mini-Gottesdienst Music for the Soul
So. 17.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)	9.00 10.10	Gerlachshaus. (Religionspädag. Herbig) Kleinlangheim (s. oben) Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland	Gottesdienst Gottesdienst mit den Ver- einen zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt
Mi. 20.11 Buß- und Betttag	19.00	Kleinlangh. (Diakon Deindörfer) Eigene Gemeinde	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
So. 24.11. Ewigkeitssonntag	9.00 10.10	Feuerbach (Lektor Schmid) Kleinlangheim (Lektor Schmid) Lacrima Zentrum für Trauernde Kinder und Jugendliche	Gottesdienst Gottesdienst mit Geden- ken an alle Verstorbenen des Kirchenjahres
So. 01.12. 1. Advent	9.00 10.10	Gerlachshausen (Präd. Nickel) Kleinlangheim (Pfr. Wagner) Brot für die Welt	Gottesdienst Gottesdienst mit Einfüh- rung des Kirchenvorstands
So. 8.12. 2. Advent	9.00 10.10	Feuerbach (Präd. Langer) Kleinlangheim (Präd. Langer) Brot für die Welt	Gottesdienst Gottesdienst
So. 15.12. 3. Advent	10.10 10.30	Kleinlangheim (Präd. Langer) Gerlachshausen Medienerziehung	Gottesdienst Ökumenischer Familiengottesdienst
So. 22.12. 4. Advent	9.00 10.10	Feuerbach (Lektor Schmid) Kleinlangheim (Lektor Schmid) Brot für die Welt	Gottesdienst Gottesdienst

Weitere Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und auf der Homepage: www.kleinlangheim-evangelisch.de
Oder Sie scannen den nebenstehenden QR-Code.
Unter der Rubrik Lebensstationen finden Sie die
aktuellen Tauftermine, Termine zur Präparanden-/
Konfirmandenzeit, Informationen zu Seelsorge,
Hochzeit oder einem Trauerfall.



Gottesdienstplan für Dezember und Januar

Datum	Uhr-zeit	Gemeinde, Pfarrer Kollekte	Gottesdienste AM = Abendmahl
Di. 24.12. Heiliger Abend	16.00	Kleinlangheim (Minigodi-Team)	Familiengottesdienst Christvesper Christvesper
	17.00	Feuerbach (Diakon Deindörfer)	
	18.00	Kleinlangheim (Diakon Vogt) Brot für die Welt	
Mi. 25.12. 1. Weihnachtsf.	10.10	Kleinlangheim (Prädikant Nickel) Evangelische Schulen in Bayern	Gottesdienst
Do. 26.12. 2. Weihnachtsf.	10.10	Kleinlangheim (Prädikantin Rapp) Brot für die Welt	Gottesdienst mit AM
So. 29.12. 1. So. n. Chrisf.	10.00	Albertshofen (Pfr. Gölkel)	Nachbarschafts- Gottesdienst
Di. 31.12. Altjahrsabend	16.00	Gerlachshausen (Präd. Nickel)	Jahresschlussgottesdienst Jahresschlussgottesdienst Jahresschlussgottesdienst
	17.30	Feuerbach (Prädikant Nickel)	
	18.30	Kleinlangheim (Prädikant Nickel)	
		Posaunenchor	
Mi. 01.01. Neujahr	17.00	Kleinlangheim (Pfr. Vogel) Eigene Gemeinde	Neujahrs-Gottesdienst
Mo. 06.01. Epiphantias	10.10	Kleinlangheim (Pfr. i.R. Homuth) Weltmission	Nachbarschafts-GoDi 100 J. Posaunenchor
So. 12.01. 1. So. n. Epiph.	9.00	Feuerbach (Lektor Kahl)	Gottesdienst
	10.10	Kleinlangheim (Lektor Kahl) Wings of Hope	Gottesdienst
So. 19.01. 2. So. n. Epiph.	9.00	Gerlachshausen (Lektor Schmid)	Gottesdienst
	10.10	Kleinlangheim (Lektor Schmid) Altenheimseelsorge	Gottesdienst
So. 26.01. 3. So. n. Epiph.	9.00	Feuerbach (Diak. Deindörfer)	Gottesdienst
	10.10	Kleinlangheim (Diak. Deindörfer) Diakonisches Werk der EKD	Gottesdienst
So. 02.02. 4. So. n. Epiph.	10.10	Kleinlangheim (Minigodi-Team) Patenkind Uganda	Mini-Gottesdienst

*Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit, sowie einen
guten Start in ein gesundes und friedliches
neues Jahr 2025.*



A blue-toned image of a spiral galaxy in space, surrounded by numerous stars. The galaxy is the central focus, with its spiral arms clearly visible. The background is a deep blue, filled with many small, bright stars of varying sizes and colors, creating a sense of vastness and depth.

Es ist gut, wenn uns die
verrinnende Zeit nicht
als etwas erscheint,
was uns verbraucht,
sondern als etwas,
das uns vollendet.

Saint-Exupéry